



SMVS / VSÄG
Société Médicale du Valais
Walliser Ärztesgesellschaft

30.12.2020 MEDIEN-MITTEILUNG :

WICHTIGE INFORMATION ZUR ORGANISATION DER COVID-IMPfung DER RISIKOPATIENTEN /-INNEN IN DEN ARZTPRAXEN

Im Wallis hat die Dienststelle für Gesundheit bestätigt, dass die Arztpraxen eine wichtige Rolle in der Impfstrategie für die COVID-Risikopatienten spielen dürfen. Die Impfung der Risikopatienten in den Arztpraxen wird gestartet, sobald die Impfungen der Patienten in den Alters- und Pflegeheimen angelaufen sind und die nächsten Impfstoffdosen zur Verfügung stehen. Dies sollte voraussichtlich Mitte Januar 2021 der Fall sein.

Um eine effiziente Durchführung dieser zweiten Impfphase gegen das Coronavirus in den Arztpraxen zu ermöglichen, werden zurzeit entsprechende logistische Strategien erarbeitet und implementiert. Eine gemeinsame Kommunikation mit der Dienststelle für Gesundheit wird erfolgen, sobald die Impfstoffe verfügbar sind und die nötige Koordination für eine gerechte Verteilung garantiert ist. In der Zwischenzeit können sich die Risikopatienten, die zum Grossteil jenen Personen entsprechen, denen diesen Herbst eine Grippeimpfung aktiv empfohlen worden ist, sich bereits für eine COVID-Impfung bei ihrem Hausarzt oder einem Arzt der Region gemäss Liste (<http://www.smvs.ch/de/Info-Patienten/Arztliche-Versorgung/Notfalldienste/> - *Tabelle der Ärzte verfügbar zur Covid-19 Impfung*) voranmelden.

Wir bitten die Patienten dringend, für die Voranmeldung die auf der Homepage der VSÄG aufgeführten elektronischen Optionen zu nutzen (e-mail -Adresse, die bei den Arztpraxen, die sich an der COVID-Impfkampagne beteiligen, aufgeführt ist)! Es ist wichtig, dass die Telefonleitungen der Praxen anfangs Januar 2021 nicht überlastet werden, 'nur' um einen COVID-Impfplatz zu reservieren. Die Arztpraxen werden die zu impfenden Risiko-Patienten gemäss Prioritätenliste einteilen. Es ist also nicht automatisch so, dass wer sich zuerst anmeldet, zuoberst auf die Prioritätenliste kommt. Dagegen ist eine adäquate Voranmeldung sehr hilfreich, um die Impfungen möglichst speditiv in den Praxen organisieren zu können.

Die Risikopatienten (>65 Jahre, und/oder mit chronischen Erkrankungen wie Herzkrankheiten, Lungenerkrankungen, Nierenerkrankungen, Diabetes, Krebs, starkem Übergewicht, Bluthochdruck (<http://www.smvs.ch/de/Info-Patienten/Arztliche-Versorgung/Notfalldienste/> - *Infos Risikogruppe*) werden gebeten, sich möglichst vorgängig mit den zur Verfügung stehenden Dokumenten des BAG zur COVID-Impfung zu informieren (link). Dies wird es den Ärzten erleichtern, die Impfungen in der Praxis optimal durchführen zu können.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte :

Dr. med. Monique Lehky Hagen
Präsidentin VSÄG

Tel. 076 417 67 19